

Müllausstellung – Kunst oder was?

Klassenstufe	1. – 4. Klasse
Zeitbedarf	3 – 4 Unterrichtsstunden
Material	Zum Müll-Sammeln: alte Kleidung, Arbeitshandschuhe, Sammelzangen, große Plastiksäcke Bastelmaterialien: Leim, Scheren, Malstifte ...
Anlage	<u>1. Poster „Das lange Leben von Abfällen in der Natur“</u>

Einführung

Täglich fällt an unserer Schule Abfall an. In einer Woche kommt dabei einiges zusammen. Doch kaum einer Schülerin und kaum einem Schüler fällt dies auf, denn die Abfalleimer werden regelmäßig geleert, die Klassenräume und der Schulhof gereinigt.

Die Durchführung einer Müllausstellung führt dazu, dass sich die Klasse mit dem Abfall der Schule auf spielerische Art auseinandersetzt. Aus dem Müll lässt sich noch allerlei Kreatives herstellen. Außerdem wird den Schülerinnen und Schülern vor Augen geführt wie viel Abfall im Laufe der Zeit an der Schule anfällt.

Durchführung

Hinweis: Wenn Sie planen, eine Müllausstellung im Schulgebäude oder auf dem Schulhof zu veranstalten, informieren Sie bitte vorab die Schulleitung und/oder den Hausmeister/die Hausmeisterin und holen Sie sich eine Genehmigung ein.

Zur Einstimmung in das Thema können Sie der Klasse das eindrückliche Poster „Das lange Leben von Abfällen in der Natur“ zeigen. Hier wird besonders deutlich warum Müll vermieden werden soll und der vorhandene Müll ordnungsgerecht entsorgt gehört.

Starten Sie anschließend mit Ihrer Klasse eine Müll-Sammelaktion.

Tragen Sie dazu den Müll aus dem Schulhaus zusammen. Damit genügend Müll zusammenkommt, bietet sich ein Tag an, kurz bevor die Müllabfuhr kommt. Zum Müllsammeln sollten die Kinder aus hygienischen Gründen und wegen der Verletzungsgefahr (z.B. Glasscherben) mit Arbeitshandschuhen und Sammelzangen ausgestattet sein. Das Einsammeln von Biomüll sollte vermieden werden und der verwendete Abfall sollte ausnahmsweise gründlich gesäubert werden.

Für die Müllausstellung gibt es verschiedene Vorschläge:

- Türmt den Müll auf dem Schulhof zu einem großen Müllberg auf, so wird deutlich wie viel Müll an einem Tag/einer Woche an der Schule anfällt. Begleitet wird der Müllberg von einem bunt illustriertem Plakat, mit Vorschlägen wie man diesen Müllberg verkleinern könnte (z.B. Mehrwegflaschen, wiederverwertbare Trinkflaschen- und Brotdosen, ...).
- Baut aus dem gefundenen Müll Kunstfiguren z.B. Müllgespenster, Müllmonster, Müllroboter etc. oder macht einfach abstrakte Kunst. Die Kunstausstellung kann auch unter ein Motto gestellt werden.

- Entwerft aus dem Müll Mode und veranstaltet in der großen Pause eine Modenschau (dafür den Müll aber vorher richtig gründlich reinigen!!!)
- Macht eine Aufklärungs-Aktion: sortiert die gefundenen Abfälle nach Papier, Glas, Biomüll, „Wertstoffe“, Restmüll und Problemstoffe (Elektroschrott, CDs, Batterien usw.). Stellt im Pausenhof farblich passende Tonnen auf und informiert Eure Mitschülerinnen und Mitschüler mittels Plakaten wie richtig getrennt wird, warum es wichtig ist richtig zu trennen und was mit den jeweiligen Abfällen passiert.

Egal für welchen Vorschlag sich die Klasse entscheidet, am Ende der Veranstaltung sollte der Müll sortiert und nach Wert- und Reststoffen getrennt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Anmerkung

Das Poster aus Anlage 3 finden sie unter www.pronatura.ch/fr/ (unter Projekte).

Tipp

Kombinieren Sie diese Unterrichtseinheit mit folgenden Karten:

- Die Mülldetektive (1.4)
- Was tut unserer Umwelt gut? (2.1)
- Littering – Was ist denn das? (2.3)

Kreative Gestaltungsmöglichkeiten mit Abfall finden Sie auf den Karten:

- Musik mit der Flaschenorgel (4.4)
- Unser Abfalleimer – Schatztruhe für kreative Bastler (4.5)